



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	07.07.2023	2023/185/1

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Bauausschuss Berufsschulzentrum Konstanz	öffentlich	10.07.2023
Kreistag	öffentlich	17.07.2023

Tagesordnungspunkt 10.4

Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Vergabe von Bauleistungen

Beschlussvorschlag

- 1. Der Auftrag für die Gebäudeautomation wird an die Firma Sauter-Cumulus GmbH aus Freiburg mit einem Angebotspreis von 1.102.849,23 EUR brutto (mit Wartungsarbeiten 1.140.704,95 EUR) vergeben.**
- 2. Der Auftrag für das Gewerk Stark- und Schwachstromanlagen wird an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von EUR brutto vergeben.**
- 3. Die bisherigen Finanzplanungsansätze werden im Zuge der nächsten Haushaltsplanberatungen entsprechend angepasst.**

(Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit des Bauausschusses wurden am 10. Juli 2023 folgende Leistungen vergeben:

- 1. Gerüstarbeiten: Firma Gloser GmbH aus Walzbachtal mit einem Angebotspreis von 140.445,99 EUR brutto*
- 2. Aufzuanlage: Firma ATH GmbH & Co. KG GmbH aus Heilbronn mit einem Angebotspreis von 309.162,00 EUR brutto (mit Wartungsarbeiten 326.298,00 EUR))*

Vorberatung

Sitzung Bauausschuss Berufsschulzentrum Konstanz vom 10. Juli 2023

Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Historie und Sachverhalt

Am 30. Mai 2022 hat der Kreistag die Umsetzung der Entwurfsplanung für den Neubau des Berufsschulzentrum Konstanz beschlossen. Nach der verabschiedeten Kostenberechnung wurden die Kosten den verschiedenen Gewerken und den entsprechenden Ausschreibungspaketen zugeordnet. Das Projekt ist in zwei Bauphasen unterteilt, die Bauphase Süd umfasst das Werkstattgebäude (GT) und das Zentralgebäude (ZG), im zweiten Ausschreibungspaket wurden Bauleistungen für das Werkstattgebäude und das Zentralgebäude ausgeschrieben.

Wie auch im ersten Paket wurden die Ausschreibungsunterlagen einer Plausibilitätsprüfung durch die Projektsteuerung unterzogen, darüber hinaus erfolgte in einzelnen Gewerken eine dezidierte Prüfung zur Qualitätssicherung. In diesem Zuge sind auch Optimierungen an den Ausführungen in die Leistungsverzeichnisse eingearbeitet worden.

Die Ausschreibungen für Gerüst und Aufzugsanlagen wurden am 18. April 2023 bzw. 2. Mai 2023 öffentlich bekannt gemacht, die Ausschreibung für das Gewerk Gebäudeautomation wurde europaweit bekanntgemacht und stand ab dem 27. April 2023 auf der Ausschreibungsplattform tender 24 elektronisch für die interessierten Firmen zum Download zur Verfügung.

Der Eröffnungstermin für die Gerüstarbeiten fand am 22. Mai 2023, für die Aufzugsanlagen am 5. Mai 2023 und für die Gebäudeautomation am 9. Juni 2023 statt. Zugelassen waren ausschließlich elektronisch eingereichte Angebote. Danach erfolgten Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

Bei allen technischen Gewerken werden die Wartungsarbeiten während der Gewährleistungen mit der Bauleistung mit ausgeschrieben und in die Wertung mit einbezogen. Die Beauftragung der Wartung erfolgt jedoch erst nach Abnahme der Bauleistung; auch die Kosten für die Wartungen werden nicht auf das Projektbudget angerechnet, sondern später im laufenden Betrieb veranschlagt und verbucht.

Folgende Gewerke werden dem Bauausschuss am 10. Juli 2023 zur Vergabe vorgeschlagen:

Für die **Gerüstbauarbeiten (ZG)** am Zentralgebäude wurden rechtzeitig vier Angebote abgegeben. Zwei Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden, zwei Angebote mussten ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Gloser GmbH aus Walzbachtal mit einem Angebotspreis von 140.445,99 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 140.445 EUR bis 181.807 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 181.807 EUR).

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Für die **Aufzugsanlagen (ZG und GT)** wurden rechtzeitig zum Submissionstermin zwei Angebote abgegeben. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma ATH GmbH & Co. KG aus Heilbronn mit einem Angebotspreis von 326.298,00 EUR ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. Ohne die Wartungsarbeiten liegt die Auftragssumme bei 309.162,00 EUR.

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Folgende Gewerke werden dem Kreistag am 17. Juli 2023 zur Vergabe vorgeschlagen:

Für das Gewerk **Gebäudeautomation (ZG und GT)** wurden rechtzeitig zum Eröffnungstermin vier Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Sauter-Cumulus GmbH aus Freiburg mit einem Angebotspreis von 1.140.704,95 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 1.140.704,95 EUR bis 1.601.757 EUR brutto; der zweitplatzierte Bieter liegt bei 1.167.798,74 EUR). Ohne die Wartungsarbeiten liegt die Auftragssumme bei 1.102.849,23 EUR.

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Kreistag (Vorberatung Bauausschuss).

Für das Gewerk **Stark- und Schwachstromanlagen** wurde im Verhandlungsverfahren rechtzeitig zum Eröffnungstermin 4. Juli 2023 drei Angebote abgegeben; nach Prüfung der Angebote, Verhandlung mit den Bietern und gegebenenfalls Überarbeitung der ersten, indikativen Angebote soll ein Vergabevorschlag für dieses Gewerk in der Sitzung des Kreistags vorgelegt werden.

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Kreistag.

Die Vergabe der weiteren Gewerke aus dem zweiten Ausschreibungspaket (Rohbauarbeiten ZG, Dachabdichtung, Sanitäranlagen, Heizung, Lüftung, Druckluftanlage, Beregnungsanlage, Schweißgasversorgungsanlage, Krananlage) erfolgt mit dem 3. Ausschreibungspaket im Oktober 2023.

Zusammenfassung

Insgesamt werden in den Sitzungen des Bauausschusses am 10. Juli 2023 und des Kreistags am 17. Juli 2023 Leistungen mit einem Volumen von 1.552.457,22 EUR vergeben; mit diesen Vergaben wird das fortgeschriebene Budget um rd. 123.000 EUR unterschritten. Die bisherigen Haushaltsansätze für diese Leistungen belaufen sich gemäß Kostenberechnung auf rd. 1.510.000 EUR und werden mit den Vergaben um rd. 42.000 EUR überschritten.

Die Haushaltsansätze für die Bauphase Süd sind im Zuge der nächsten Haushaltsplanberatungen entsprechend der gesamten Kostenentwicklung anzupassen.

Anlagen

Anlage 1 – Übersicht Vergaben

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:
 Nr.: 11 Bezeichnung: Bereitstellung von Raumressourcen

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	Rd. 123,4 Mio. EUR	2021 bis 2029

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	Rd. 8,0 Mio. EUR	2021 bis 2029

Nettoauswirkungen	Rd. 115,4 Mio. EUR	2021 bis 2029
-------------------	--------------------	---------------

- Mittel sind im Haushalt 2023 ff. veranschlagt

Die bisherigen Finanzplanungsansätze werden im Zuge der nächsten Haushaltsplanberatungen entsprechend angepasst.